

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Der Goldpreis bewegt sich weiter nach oben

- **Technischer Rücksetzer bei Minenaktien im Juli**
- **Bodenbildung bei Basismetallen ist noch nicht abgeschlossen**

Bad Salzuflen, 7. August 2024 – Der **Goldpreis** notierte Ende Juli bei 2.448,50 US-Dollar und lag damit um 5,3 Prozent höher als im Vormonat. Der **Silberpreis** beendete den Monat mit 29,06 US-Dollar und lag damit um 0,3 Prozent niedriger als im Vormonat.

„Der Silberpreis konnte im letzten Monat nicht mehr dem steigenden Goldpreis folgen. Die spekulative Dynamik des ersten Halbjahres am Gesamtmarkt lässt allmählich nach – es ist mit Rückschlägen zu rechnen“, sagt der Edelmetall-Experte Martin Siegel.

Bei den Minenaktien gab es im Monatsverlauf technische Kursrücksetzer des Marktes bei einer insgesamt uneinheitlichen Entwicklung leichten Kursverlusten. Der Monat Juli war von vorsichtigen Gewinnmitnahmen bei Minenaktien geprägt.

Die Preise für **Platin** und **Palladium** notierten zum Monatsende wie folgt: Platin lag bei 979,50 US-Dollar und notierte demnach um 1,5 Prozent niedriger als im Vormonat. Palladium schloss Ende Juli mit 939 US-Dollar, ein Minus von 4,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. „Die Platinmetalle entwickelten sich sehr volatil. Der Preise für Platin und Palladium suchen weiterhin nach einem Boden“, sagt Siegel.

Der **Nickelpreis** lag zum Monatsende bei 16.253 US-Dollar und notierte damit um 4,1 Prozent niedriger als im Vormonat. **Blei** beendete den Monat mit 2.023 US-Dollar und lag damit um 6,3 Prozent niedriger als zuvor. Der Preis für **Aluminium** belief sich Ende Juli auf 2.290 US-Dollar und lag damit um 9,3 Prozent niedriger als im Vormonat. **Zink** schloss bei 2.615 US-Dollar, also um 10,4 Prozent niedriger als Ende Mai. Der Preis für das Industriemetall **Kupfer** lag bei 9.102 US-Dollar und damit um 3,9 Prozent niedriger als im Vormonat. „Die schwache Entwicklung der Basismetalle spiegelt den Beginn der sich abschwächenden Weltkonjunktur

wider. Allen voran belasten der Krieg in der Ukraine, sowie der sich zuspitzende Konflikt im Nahen Osten“, so der Experte.

Der **Ölpreis** schloss Ende Juli bei 77,91 US-Dollar und notierte damit um 4,7 Prozent niedriger als im Vormonat. „Der weitere Rückgang des Ölpreises bestätigt die anhaltenden Sorgen hinsichtlich der Wirtschaft und reflektiert die zunehmenden Marktrisiken angesichts einer möglichen Eskalation der Krisenherde im Nahen Osten“, sagt der Experte Siegel.

Fondsname	Wertentwicklung in Prozent			Anlagefokus
	1 Monat /	1 Jahr /	5 Jahre	
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS ISIN P-Tranche: LU0290140358	+2,02	+25,46	+28,85	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE ISIN P-Tranche: LU0265803667	+5,58	+20,26	+27,32	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS ISIN P-Tranche: LU0308790152	-2,98	-1,38	+7,81	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.03.2024

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn Kolehstein

Tel: 0173 / 686 80 37

Mail: alexandra.zahn-kolehstein@instinctif.com

Disclaimer: Sämtliche Informationen dienen nur zur allgemeinen Information und nicht zur Beratung des Nutzers und stellen keine Aufforderung und/oder Anleitung und/oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art dar. Die Stabilitas GmbH ist ein vertraglich gebundener Vermittler nach § 3 Abs. 2 WpIG der CapSolutions GmbH.